

Anlagen:

Anlage 2 Übersicht der Planungsvarianten

Planungsvarianten - Weiden für Alle!

Barrierefreiheit im Wandel der Zeit

Einmalige Investition in die Barrierefreiheit ist langfristig von großem Nutzen für die Allgemeinheit und die Wirtschaft.

Barrierefreiheit ist ein Prozess, der sich über die Jahrhunderte entwickelt hat. Von den ersten Gehwegen bis zu den modernen öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Anforderungen an die Barrierefreiheit sind heute höher denn je. Dies erfordert eine kontinuierliche Investition in die Barrierefreiheit.

Die Barrierefreiheit ist ein Prozess, der sich über die Jahrhunderte entwickelt hat. Von den ersten Gehwegen bis zu den modernen öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Anforderungen an die Barrierefreiheit sind heute höher denn je. Dies erfordert eine kontinuierliche Investition in die Barrierefreiheit.

Weiden für Alle!

Weiden für Alle! - Barrierefreiheit im Wandel der Zeit - ©SEP - Planwerk Stadtentwicklung

Rahmenbedingungen

Rahmenbedingungen sind die Grundvoraussetzung für die Entwicklung einer Barrierefreien Innenstadt. Sie umfassen die rechtlichen, finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen.

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Finanzielle Rahmenbedingungen
- Organisatorische Rahmenbedingungen

Zusätzlich sind die Rahmenbedingungen durch die örtlichen Gegebenheiten und die Bedürfnisse der Bevölkerung zu berücksichtigen.

Die Barrierefreiheit ist ein Prozess, der sich über die Jahrhunderte entwickelt hat. Von den ersten Gehwegen bis zu den modernen öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Anforderungen an die Barrierefreiheit sind heute höher denn je. Dies erfordert eine kontinuierliche Investition in die Barrierefreiheit.

Weiden für Alle!

Weiden für Alle! - Rahmenbedingungen - ©SEP - Planwerk Stadtentwicklung

Untersuchungsgebiet und Zielsetzung

Das Untersuchungsgebiet umfasst die Kernzone der Innenstadt und die angrenzenden Bereiche. Die Zielsetzung besteht darin, eine barrierefreie Innenstadt zu schaffen, die für alle Menschen zugänglich ist.

Die Barrierefreiheit ist ein Prozess, der sich über die Jahrhunderte entwickelt hat. Von den ersten Gehwegen bis zu den modernen öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Anforderungen an die Barrierefreiheit sind heute höher denn je. Dies erfordert eine kontinuierliche Investition in die Barrierefreiheit.

Weiden für Alle!

Weiden für Alle! - Untersuchungsgebiet - ©SEP - Planwerk Stadtentwicklung

Maßnahmen außerhalb der Kernzone

Die Maßnahmen außerhalb der Kernzone zielen darauf ab, die Barrierefreiheit zu verbessern und die Integration der Kernzone in die umgebende Stadt zu fördern.

Die Barrierefreiheit ist ein Prozess, der sich über die Jahrhunderte entwickelt hat. Von den ersten Gehwegen bis zu den modernen öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Anforderungen an die Barrierefreiheit sind heute höher denn je. Dies erfordert eine kontinuierliche Investition in die Barrierefreiheit.

Weiden für Alle!

Weiden für Alle! - Maßnahmen außerhalb der Kernzone - ©SEP - Planwerk Stadtentwicklung

Variante A Plattenvorgelege

Die Variante A sieht ein Plattenvorgelege vor, das die Barrierefreiheit verbessert und die Integration der Kernzone in die umgebende Stadt fördert.

Die Barrierefreiheit ist ein Prozess, der sich über die Jahrhunderte entwickelt hat. Von den ersten Gehwegen bis zu den modernen öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Anforderungen an die Barrierefreiheit sind heute höher denn je. Dies erfordert eine kontinuierliche Investition in die Barrierefreiheit.

Weiden für Alle!

Weiden für Alle! - Variante A - ©SEP - Planwerk Stadtentwicklung

Variante B Hauptachse

Die Variante B sieht eine Hauptachse vor, die die Barrierefreiheit verbessert und die Integration der Kernzone in die umgebende Stadt fördert.

Die Barrierefreiheit ist ein Prozess, der sich über die Jahrhunderte entwickelt hat. Von den ersten Gehwegen bis zu den modernen öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Anforderungen an die Barrierefreiheit sind heute höher denn je. Dies erfordert eine kontinuierliche Investition in die Barrierefreiheit.

Weiden für Alle!

Weiden für Alle! - Variante B - ©SEP - Planwerk Stadtentwicklung

Anlage 3

Tabelle „Katalogisierte Maßnahmenliste“ (Sortiert nach Prioritäten)

Katalogisierte Maßnahmenliste			18.05.2021/ erg. 07.12.2021	
Die Maßnahmen sind gegliedert nach Art der Maßnahme (B für Barrierefreiheit, G für gestalterische Zwecke, R für Reparaturmaßnahmen) sowie nach Ort und Umsetzungspriorisierung (I=hoch, II=mittel, III=niedrig) tabellarisch aufgeführt und mit Flächenangaben und den zu erwartenden, geschätzten Gesamtbaukosten versehen. Diese Kosten können sich aufgrund der generellen Preisentwicklung erhöht haben! Die Vorschläge der Verwaltung zur priorisierten Umsetzung sind Gelb markiert.				
	Fläche / Einheit	Priorität der Umsetzung	Geschätzte Gesamtkosten	Art
Sortiert nach Priorität - Kosten aufsteigend				
Barrierefreie Wegeverbindung Rathausparkplatz	180 qm	I	3.000,00 €	B
Ausbesserung Platten Bürgermeister-Prechtl-Allee	30 qm	I	4.500,00 €	B, R
Ausbesserung Platten Bahnhofstraße	210 qm	I	10.500,00 €	B, R
Ausbesserung Beläge Max-Reger-Halle und Umfeld	160 qm	I	24.000,00 €	B, R
Barrierefreie Verbindung Schlörplatz - Unteres Tor	150 qm	I	39.000,00 €	B
Barrierefreie Verbindung Wörthstraße - Oberes Tor	220 qm	I	57.200,00 €	B
Barrierefreie Wegeführung Museum / Bibliothek	220 qm	I	72.600,00 €	B
Barrierefreie Rampe / Steg Max-Reger-Anlage	120 qm	I	120.000,00 €	B, G
Auslobung Wettbewerb Bahnhofplatz / Bahnhofstraße	4.230 qm	I	150.000,00 €	B, G
Barrierefreie Seitengassen	1.410 qm	I	370.000,00 €	B
Barrierefreier Rundschluss Zwinger, Mauer, Schanz	2.513 qm	I	653.380,00 €	B
Kernwegenetz Variante A (670.000€)	2.025 qm	I		B
Kernwegenetz Variante B (407.000€)	1.354 qm	I		B
Kernwegenetz Variante C (665.000€)	2.555 qm	I		B
Kernwegenetz Variante D (1.243.000€)	4.780 qm	I		B
Kernwegenetz Variante E (793.000€)	3.050 qm	I		B
Kernwegenetz Variante F (2.688.000€)	8.960 qm	I		B
Kernwegenetz Variante G	2.380 qm	I	1.350.000,00 €	B
Ordnungsmaßnahmen Max-Reger-Straße, Wörthstraße		I		B
ZWISCHENSUMME			2.854.180,00 €	
Ausbesserung wassergeb. Decke Bgm-Prechtl-Allee	420 qm	II	8.400,00 €	B, R
Taktile Wegweiser	pauschal	II	10.000,00 €	B
Plattenbelag Rathauspassage	110 qm	II	36.300,00 €	B
Instandsetzung Decke + Entwässerung Baumhain	725 qm	II	40.000,00 €	R
Gestaltung Ringstraße	1.820 qm	II	436.800,00 €	B, G
Neugestaltung Areal Sebastianstraße	5000 qm	II	1.250.000,00 €	B, G
ZWISCHENSUMME			1.781.500,00 €	
Taktiler Stadtmodell	pauschal	III	15.000,00 €	B, G
Lichtplanung / Lichtkonzept Baumhain	pauschal	III	30.000,00 €	G
Bachlauf Oberer Markt		III	60.000,00 €	G
Gestaltung Leibnizstraße	760 qm	III	182.400,00 €	G
Bachlauf Unterer Markt	80 m	III	275.000,00 €	G
ZWISCHENSUMME			562.400,00 €	
GESAMTSUMME			5.198.080,00 €	

Anlage 4
Mögliche Reihenfolge der baulichen Umsetzungen

Reihenfolge Ausbau	Priorisierte Maßnahmen aus dem Konzept Barrierefreie Innenstadt „Weiden für Alle“	Geschätzte ca. Baukosten (Brutto)
	Konzept	
1.	Kernwegenetz Variante G	1.350.000 €
1.a	Barrierefreie Verbindung Schlörplatz - Unteres Tor	39.000 €
1.b	Barrierefreie Verbindung Wörthstraße - Oberes Tor	58.000 €
2.	Barrierefreie Seitengassen	370.000 €
3.	Barrierefreier Rundschluss Zwinger, Mauer, Schanz	654.000 €
4.	Lichtplanung / Lichtkonzept Baumhain (Räumlicher und Inhaltlicher Zusammenhang)	40.000 €
	Barrierefreie Wegeverbindung Rathausparkplatz	
	Barrierefreie Rampe / Steg Max-Reger-Anlage	
	Ordnungsmaßnahmen Max-Reger-Straße, Wörthstraße	
	Instandsetzung Decke + Entwässerung Baumhain	
	Summe	2.511.000 €